

1000 Tonnen Rosen unterwegs

■ **Frankfurt.** 13 Flieger zum 14. Februar: Zum Valentinstag fliegt Lufthansa Cargo rund 1000 Tonnen rote Rosen aus Afrika und Südamerika nach Frankfurt ein. Damit die Zigmillionen Blumen frisch ankommen, werden sie speziell gekühlt. 13 Frachtflugzeuge können mit dem duftenden Ladegut bis zur Decke gefüllt werden. Trotz des Transports auf dem Luftweg sind die importierten Rosen umweltfreundlicher als heimisch aufgezogene: Einer Studie zufolge verursachen Letztere mehr klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂), weil sie künstlich bewässert und mit Wärme versorgt werden müssen.

Anmerkung von Hartmut Rencker:

Finde ich wirklich toll umweltfreundlich, vor allem die mindestens 5000 Tonnen Kerosin für den Ferntransport. Noch umweltfreundlicher wären gar keine Rosen sondern:

- vorgetriebene Forsythienzweige,
- vorgetriebene Weidenkätzchen,
- Schneeglöckchen,
- Stiefmütterchen
- gelbe Winterlinge